

Die Federn, welche man von den Vögeln bekommt, gebrauchen die Menschen, um damit zu schreiben, zu zeichnen, Betten auszustopfen und sich zu putzen. —

Der Gerber macht oder bereitet aus den Fellen, die den Thieren abgezogen werden, das Leder. —

Es giebt Pflanzen, die dem Könige so wie dem Aermsten seiner Unterthanen gleich nützlich sind. —

Meinen Vater liebe und schätze ich sehr, denn er erzeugt mir viel Gutes. —

Mit dem Tode hört jede Empfindung und Bewegung auf. —

Das Wasser ist nicht immer flüßig. —

Die dem Menschen am ähnlichsten Thiere sind die Affen. Sie ahmen uns in vielen Dingen nach, unterscheiden sich aber von uns durch den Mangel der Vernunft und Sprache. —

Butter und Käse macht man aus Milch, aber auch Bräuntweiln kann man aus Milch machen. —

Von dem Fleische der Fische nähren sich eine große Menge Menschen. Man mahlt auch ihre getrocknete Gräten und ihr gedörrtes Fleisch, und backt aus dem Mehle Kuchen.

Auf der Erde geht, auf dem Wasser